

Martin Wehrle

„HERR MÜLLER,  
SIE SIND  
DOCH NICHT  
SCHWANGER?!“



Warum das Berufsleben  
einer **Frau** für jeden **Mann**  
ein Skandal wäre

mosaik

diesem Buch durch seriöse Quellen gestützt. Der Perspektivenwechsel enthüllt: Alle Kolleginnen sind gleich, aber einige Kollegen sind gleicher.

Dass Frauen in den Firmen vor allem zwei Bereiche leiten, die Kaffeemaschine und den Geschirrspüler, dass Mütter in Teilzeit-Jobs gedrängt werden, Chefinnen ihre eigenen Sekretärinnen sind und Julia zum Geburtstag den Friseur-Gutschein bekommt, während sich Julian über das Management-Buch freuen darf: All das ist Realität.

Deshalb enthält jedes Kapitel handfeste Tipps, wie Sie tückische Frauen-Fallen umgehen, Ihre Wünsche durchsetzen und Ihr persönliches Glück finden. Das Bonus-Kapitel am Ende des Buches fasst

die Erkenntnisse zusammen – damit Sie nach der Lektüre alles bekommen, was Sie verdient haben. Auch gegen Widerstände.

Lassen Sie uns an einer Berufswelt arbeiten, in der sich kein Mann mehr davor fürchten muss, eines Tages als Frau aufzuwachen; denn Frauen wachen jeden Tag so auf!

Viel Spaß beim Lesen  
wünscht Ihnen

Ihr  
Martin Wehrle

P.S. Bitte schreiben Sie mir, was Sie in Ihrem Unternehmen als Frau erleben (Kontakt über: [www.karriereberaterakademie.de](http://www.karriereberaterakademie.de)). Oder lassen Sie uns diskutieren, ich komme gerne als Redner

oder Podiumsteilnehmer zu Ihrer  
Veranstaltung: [www.wehrle-redner.de](http://www.wehrle-redner.de)

# 1. Bewerberin mit Klapperstorch:

*»Wie darf ich Ihren Bauch deuten?«*

In diesem Kapitel lesen Sie unter anderem ...

- wie Peter Müller, ein gelernter Mann, sein böses Erwachen als Petra erlebt,
- warum Angela Merkel angeblich vor allem eines gebacken bekommt: ihren Apfelkuchen,

- warum schöne Frauen vorzugsweise von hässlichen Jobs geküsst werden
- und wie sich Schwangerschafts-Spione im Bewerbungsgespräch von hinten anschleichen.